



## Polizeirevier Jerichower Land

### **Polizeimeldung Polizeirevier Jerichower Land**

Berichtszeitraum 28.12.-29.12.2025

**Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "Fahren unter berauschenen Mitteln und Fund illegaler Substanzen"  
"Trunkenheit im Verkehr"**

#### **Fahren unter berauschenen Mitteln und Fund illegaler Substanzen**

*Burg, Zibbeklebener Straße, 27.12.2025, 19:30 Uhr*

Durch Polizeibeamte konnte beobachtet werden, wie die Fahrzeugfahrerin auf die Straße einbog und im Gegenverkehr ihre Fahrt für einige Meter fortsetzte. Da das Fahrverhalten sehr auffällig war, entschieden sich die Beamten, das Fahrzeug und deren beiden Insassen zu kontrollieren. Bei der 40-jährigen Fahrzeugfahrerin wurde sodann festgestellt, dass diese unter dem Einfluss von berauschenen Mitteln stand. Außerdem führten die Insassen illegale Substanzen mit, welche sichergestellt wurden.

Aufgrund des Verdachts des Handels mit Betäubungsmitteln gegen beide Fahrzeuginsassen, wurde Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft geführt, welche die Durchsuchung der Wohnungen beider Beschuldigten anordnete. Hier konnten ebenfalls Betäubungsmittel aufgefunden werden, die den Handel mit Betäubungsmitteln weiter bekräftigen. Zu der aufgefundenen Menge und Art kann zum derzeitigen Ermittlungsstand keine Aussage getroffen werden. Gegen die Fahrzeugfahrerin sowie den Beifahrer wurden entsprechende Straf- sowie Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet. Außerdem erfolgte eine Mitteilung an die Führerscheininstelle und die Untersagung der Weiterfahrt.

#### **Trunkenheit im Verkehr**

*Burg, Magdeburger Chaussee, 28.12.2025, 23:44 Uhr*

Im Rahmen einer Verkehrskontrolle wurde durch die Polizei ein Fahrzeug angehalten. Beim Fahrzeugführer konnte starker Alkoholgeruch wahrgenommen werden, sodass ein Atemalkoholtest durchgeführt wurde. Dieser ergab einen Wert von 1,39 Promille. Dies hatte zur Folge, dass bei dem nun 26-jährigen Beschuldigten eine Blutentnahme durchgeführt, der Führerschein sichergestellt und die Weiterfahrt untersagt wurde. Weiterhin wurde der Vorfall der Führerscheininstelle mitgeteilt.